

Kompetent**Leben**

Geld

„Wie wird ein junger Mann seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält an deine Worte.“

Psalm 119,9

„Und der König David sprach zu der ganzen Gemeinde: Gott hat Salomo, einen meiner Söhne, erwählt, der noch jung und zart ist. Das Werk aber ist groß; denn es ist nicht die Wohnung eines Menschen, sondern Gottes, des HERRN.

Ich aber habe aus allen meinen Kräften herbeigeschafft zum Hause Gottes Gold zu goldenem, Silber zu silbernem, Kupfer zu kupfernem, Eisen zu eisernem, Holz zu hölzernem Gerät, Onyxsteine und eingefasste Steine, Rubine und bunte Steine und mancherlei Edelsteine und Marmorsteine die Menge.

Aus Wohlgefallen am Hause meines Gottes aber und da ich noch eigenes Gut an Gold und Silber habe, gebe ich für das Haus meines Gottes außer allem, was ich schon zum heiligen Hause beschafft habe, dreitausend Zentner Ofirgold und siebentausend Zentner lauterer Silber, um die Wände des Hauses zu überziehen, dass golden werde, was golden, und silbern, was silbern sein soll, und zu allem Werk durch die Hand der Werkmeister. Und wer ist nun willig, heute seine Hand mit einer Gabe für den HERRN zu füllen?

Da waren die Häupter der Sippen, die Fürsten der Stämme Israels, die Obersten über tausend und über hundert und die Vorsteher über des Königs Besitzungen willig, und sie gaben zur Arbeit am Hause Gottes fünftausend Zentner Gold und zehntausend Gulden und zehntausend Zentner Silber, achtzehntausend Zentner Kupfer und hunderttausend Zentner Eisen.

Und wer immer bei sich edle Steine hatte, der gab sie zum Schatz des Hauses des HERRN unter die Hand Jehiëls, des Gerschoniters. Und das Volk war fröhlich, dass sie so willig waren; denn sie gaben's dem HERRN freiwillig von ganzem Herzen. Und der König David war hocheifrig und er lobte den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach: Gelobt seist du, HERR, Gott Israels, unseres Vaters, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Dein, HERR, ist die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit, Sieg und Hoheit. Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, HERR, ist das Reich, und du bist erhöht zum Haupt über alles.

Reichtum und Ehre kommt von dir, du herrschst über alles. In deiner Hand steht Kraft und Macht, in deiner Hand steht es, jedermann groß und stark zu machen.

Nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen Namen.

Denn was bin ich? Was ist mein Volk, dass wir freiwillig so viel zu geben vermochten? Von dir ist alles gekommen, und von deiner Hand haben wir dir's gegeben.“

1. Chronik 29,1-14



Grundsätze zum Thema Geld:

1. Alles Geld gehört _____.

„Dein, HERR, ist die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit, Sieg und Hoheit. Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, HERR, ist das Reich, und du bist erhöht zum Haupt über alles.“

1. Chronik 29,11

Gott braucht unser _____ nicht, aber er lädt uns ein ihm mit unserem Geld zu _____.

2. Wir sind _____.

Verwalter haben zwei Kernaufgaben:

1. Ein Verwalter muss Rechenschaft darüber ablegen, _____ das Geld hin geflossen ist.
2. Ein Verwalter muss Rechenschaft darüber ablegen, ob er das Geld im _____ des _____ eingesetzt hat.

Praktische Tipps für diese Woche:

1. _____ einmal eine Woche lang jeden Cent, den du aus gibst.

2. _____ jeden Tag, dass Gott dir zeigt, was du heute mit _____ Geld machen sollst.

3. Wir sollten _____ und von ganzem _____ geben.

„Und das Volk war fröhlich, dass sie so willig waren; denn sie gaben's dem HERRN freiwillig von ganzem Herzen. Und der König David war hocheifrig.“

1. Chronik 29,9

„Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“

2. Korinther 9,7

„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“

Matthäus 6,21

4. Es kommt nicht in erster Linie darauf an _____ wir geben, sondern ob wir Gott mit unserem Geld _____.

„Und Jesus setzte sich dem Gotteskasten gegenüber und sah zu, wie das Volk Geld einlegte in den Gotteskasten. Und viele Reiche legten viel ein.“



Und es kam eine arme Witwe und legte zwei Scherflein ein; das macht zusammen einen Pfennig.

Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Gotteskasten gelegt als alle, die etwas eingelegt haben. Denn sie haben alle etwas von ihrem Überfluss eingelegt; diese aber hat von ihrer Armut ihre ganze Habe eingelegt, alles, was sie zum Leben hatte.“

Markus 12,41-44

5. Der _____ ist ein guter Anfang.

„Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage den Israeliten und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch geben werde, und es aberntet, so sollt ihr die erste Garbe eurer Ernte zu dem Priester bringen.“

3. Mose 23,9-10

Indem die Israeliten den ersten Teil ihrer Ernte Gott _____, brachten sie ihren Glauben zum Ausdruck, dass der _____ der Ernte folgen würde.

Wenn wir also unseren Zehnten anfangen für Gottes Sache zu geben, dann ist das für uns ein _____ des Glaubens.

„Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der HERR Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle.“

Maleachi 3,10

Fragen zum Schluss

Welche Rolle spielt Geld in unserer Zeit? Welche Rolle spielt Geld in deinem Leben?

Wenn ihr euch noch einmal den Text aus 1. Chronik 29 anschaut, seht ihr in Versen 3-5, dass David nicht nur aus dem Staatshaushalt Geld zusammenlegt, sondern an sein eigenes Vermögen einsetzt, um als Vorbild voran zu gehen. In wie fern können wir Christen Vorbilder im Umgang mit Geld sein?

Hast du schon einmal erlebt, dass Gott entsprechend Maleachi 3,10 „Segen herabgeschüttet“ hat, weil du ihm mit deinem Geld vertraut hast?

